# pfarreiblatt

**8/2025** 1. bis 31. August **Pastoralraum Luzerner Hinterland**
Grossdietwil • Luthern • Ufhusen • Zell

Blick der 5. Klassen Fischbach und Zell auf ihre Ferienträume

## Brillen auf – Sommer an

*Zum Schulanfang*

## Aller Anfang ist schwer

Vor 53 Jahren wurde mein unbeschwertes Leben als Kind endgültig beendet. Ich weiss heute gar nicht mehr, ob ich damals den Schulanfang mit Freude erwartet habe. Auf jeden Fall war es schon damals einfach normal, dass man in die Schule gehen musste. Den Kindergarten musste ich nicht besuchen, es gab genügend Arbeit zu Hause, und so war der erste Schultag wirklich ein richtiger Anfang.

Das Sprichwort «Aller Anfang ist schwer» war dabei Trost und Ermunterung zugleich. Nun hiess es, mit der neu gekauften Schultheke am Rücken, gekleidet mit dem Sonntagspulli, Richtung Dorf zum Schulhaus zu marschieren und zur Lehrerin Emma Bättig ins Schulzimmer zu gehen.

*Das Holz-Schneidebrett war das Weihnachtsgeschenk an die Eltern vom Erstklässler Thomas im Dezember 1972!* *Bild: Thomas Stirnimann*

Nein, dieser Anfang war für mich rückblickend betrachtet nicht schwer, sondern lediglich ein weiteres neues Ereignis, von denen es in der Kindheit ganz viele gab.

Und offen gesagt: Ein Anfang ohne «Schwere» ist doch kein richtiger Anfang. Wie blickt man nach einem erfolgreichen Abschluss zurück und denkt sich, es war sehr gut, den Anfang gewagt zu haben.

Für den biblischen Patriarchen Abraham war der Anfang seiner Glaubensgeschichte besonders herausfordernd. Von Gott lediglich mit ein paar wenigen, hoffnungsvollen Zusagen für die Zukunft ausgerüstet, geht er mit seiner Familie der Zukunft entgegen, welche völlig ungewiss ist.

Das Leben von uns Gläubigen ist in religiöser Hinsicht immer ein Anfang. Wir dürfen, wie einst Abraham, mit der Verheissung Gottes ohne Ängste oder Bedenken den Neuanfang beschreiten – sei es in das neue Schuljahr oder sonst in einen neuen Lebensabschnitt hinein.

*Thomas Stirnimann, Seelsorger und Katechet Oberstufe Zell*

*Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern – insbesondere unseren Erstklässlern – einen gelungenen Start und ein Schuljahr voller Freude, Erfolg und schöner Begegnungen.*

### Seelsorge-Team

Anna Engel 041 988 12 09
Pastoralraumleiterin
anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch

Beat Kaufmann 041 989 07 82
Priester
beat.kaufmann@
pastoralraumluhinterland.ch

Jules Rampini 077 430 15 17
Pfarreiseelsorger
jules.rampini@
pastoralraumluhinterland.ch

Jeannette Marti 078 687 22 24
Altersseelsorgerin
jeannette.marti@
pastoralraumluhinterland.ch

Thomas Stirnimann 077 425 24 79
Pfarreiseelsorger
thomas.stirnimann@
pastoralraumluhinterland.ch

### Pfarreisekretariats-Team

**Pastoralraum Luzerner Hinterland**
Corinne Fries 062 917 60 82
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil
sekretariat.pastoralraum@
pastoralraumluhinterland.ch

**Kath. Pfarramt Grossdietwil**
Nadine Grichting 062 927 12 60
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil
sekretariat.grossdietwil@
pastoralraumluhinterland.ch
Di/Do 9.00–11.00

**Kath. Pfarramt Luthern**
Yvonne Birrer und
Andrea Birrer 041 978 11 64
Oberdorf 4, 6156 Luthern
sekretariat.luthern@
pastoralraumluhinterland.ch
Di 9.00–11.00

**Kath. Pfarramt Ufhusen**
Angelika Lustenberger 041 988 10 39
Pilatusweg 1, 6153 Ufhusen
sekretariat.ufhusen@
pastoralraumluhinterland.ch
Mo 13.30–15.30, Fr 13.30–15.30

**Kath. Pfarramt Zell**
Petra Müller 041 988 11 38
Chilerain 1, 6144 Zell
sekretariat.zell@
pastoralraumluhinterland.ch
Di/Mi/Do 8.00–11.00, Do 13.30–16.00

**www.pastoralraumluhinterland.ch**

# Gottesdienste im Pastoralraum

**Freitag, 1. August**
**Es finden keine Herz-Jesu-Feiern statt.**
10.15 Luthern — Kommunionfeier zum Bundesfeiertag **im Begegnungszentrum** mit Jules Rampini

**Samstag, 2. August**
17.30 Zell — Kommunionfeier mit Jules Rampini

**Sonntag, 3. August**
09.00 Ufhusen — Kommunionfeier mit Jules Rampini
10.30 Grossdietwil — Eucharistiefeier mit Armin Betschart
11.30 Luthern — Kommunionfeier **auf der Trachselegg** mit Jules Rampini

**Dienstag, 5. August**
09.00 Luthern — Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

**Mittwoch, 6. August**
09.45 Zell — Kommunionfeier **im Violino** mit Jeannette Marti

**Donnerstag, 7. August**
09.45 Luthern — Kommunionfeier **im Begegnungszentrum** mit Jeannette Marti
19.00 Fischbach — Eucharistiefeier **in der St.-Aper-Kapelle** mit Beat Kaufmann

**Samstag, 9. August**
19.00 Ufhusen — Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

**Sonntag, 10. August**
09.00 Luthern — Kommunionfeier mit Jules Rampini
10.00 Altbüron — Kirchweihfest. Eucharistiefeier **in der St.-Antonius-Kapelle** mit Beat Kaufmann
10.30 Zell — Kommunionfeier mit Jules Rampini

**Montag, 11. August**
08.10 Luthern — Schuleröffnungsfeier mit Heidi Meier, Heidi Greber, Andrea Roth und Jules Rampini

**Mittwoch, 13. August**
09.45 Zell — Kommunionfeier **im Violino** mit Jeannette Marti

**Donnerstag, 14. August**
09.45 Luthern — Kommunionfeier **im Begegnungszentrum** mit Jeannette Marti

**Freitag, 15. August – Mariä Himmelfahrt**
**Alle Gottesdienste mit Kräutersegnung**
10.00 Grossdietwil — Kommunionfeier mit Jules Rampini
10.00 Ufhusen — Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann und Liturgiegruppe
Musik: Kirchenchor
10.30 Zell — Kommunionfeier mit Anna Engel
Musik: Rolf Stöckli, Orgel, und Franziska Lienhard, Querflöte

**Sonntag, 17. August**
09.00 Ufhusen — Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
10.30 Grossdietwil — Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

**Montag, 18. August**
08.00 Zell — Schuleröffnungsfeier Sekundarschule mit Thomas Stirnimann
08.30 Ufhusen — Ökum. Schuleröffnungsfeier **in der Fridli-Buecher-Halle** mit Heidi Meier, Jules Rampini und Thomas Heim

**Dienstag, 19. August**
08.00 Fischbach — Ökum. Schuleröffnungsfeier der Primarschule **in der St.-Aper-Kapelle** mit Marietta Ruckstuhl, Esther Blum, Anna Engel und Thomas Heim
09.00 Luthern — Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
19.00 Altbüron — Eucharistiefeier **in der St.-Antonius-Kapelle** mit Beat Kaufmann

**Mittwoch, 20. August**
09.45 Zell — Kommunionfeier **im Violino** mit Jeannette Marti

**Donnerstag, 21. August**
08.00 Zell — Ökum. Schuleröffnungsfeier Primarschule Zell mit Marietta Ruckstuhl, Esther Blum, Anna Engel und Thomas Heim
09.45 Luthern — Kommunionfeier **im Begegnungszentrum** mit Jeannette Marti

**Samstag, 23. August**
17.30 Grossdietwil — Kommunionfeier mit Anna Engel
19.00 Ufhusen — Kommunionfeier mit Anna Engel

**Sonntag, 24. August**
09.00 Luthern — Kommunionfeier mit Anna Engel
09.30 Zell — Ökum. Gottesdienst **in der ref. Kirche Hüswil** mit Thomas Heim und Thomas Stirnimann

**Mittwoch, 27. August**
09.45 Zell — Kommunionfeier **im Violino** mit Jeannette Marti

**Donnerstag, 28. August**
09.45 Luthern — Kommunionfeier **im Begegnungszentrum** mit Jeannette Marti

**Samstag, 30. August**
17.30 Zell — Eucharistiefeier mit Arno Stadelmann
19.00 Luthern — Kommunionfeier mit Jules Rampini

**Sonntag, 31. August**
10.00 Ufhusen — Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung. Kommunionfeier mit Jules Rampini
10.30 Grossdietwil — Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

## Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

**Freitag, 15. August**
**Alle Gottesdienste mit Kräutersegnung**
10.00 Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
14.00 Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

Regelmässige Eucharistiefeiern:
**Jeden Sonntag um 14.00**

Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Beichte und bei Krankheit oder vor einer Operation zur Krankensalbung.

# Opfer

### Grossdietwil

**Sonntag, 3. August**
Kinderhospiz Allani, Bern
**Freitag, 15. August**
Sanierung Pfarrkirche Sörenberg
**Sonntag, 17. August**
Die Dargebotene Hand
**Samstag, 23. August**
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn
**Sonntag, 31. August**
Caritas Schweiz

**Wir danken für die Spenden**
*08.06.*
Gemeinde Blatten 761.40
*19.06.*
Wendelinskapelle Fischbach 206.50
*22.06.*
Papstopfer/Peterspfennig 122.60
*28.06.*
Für finanzielle Härtefälle 102.30

### Luthern

**Sonntag, 3. August**
Schweizer Berghilfe
**Sonntag, 10. August**
Bad-Brünneli-Kapelle
**15./17. August**
Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz
**Sonntag, 24. August**
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn
**Samstag, 30. August**
Caritas Schweiz

**Wir danken für die Spenden**
*01.06.*
Mediensonntag 119.20
*08.06.*
Gemeinde Blatten 699.95
*15.06.*
Flüchtlingshilfe Caritas 199.20
*21./22.06.*
Papstopfer/Peterspfennig 109.85

## Ufhusen

**Sonntag, 3. August**
Schönstätter Marienschwestern
**Samstag, 9. August**
Kovive
**Freitag, 15. August**
Sanierung Pfarrkirche Sörenberg
**Sonntag, 17. August**
Sr. Monika-Pia Kneubühler, in Papua-Neuguinea
**Samstag, 23. August**
Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie in Solothurn
**Sonntag, 31. August**
Ministrantenkasse Ufhusen

**Wir danken für die Spenden**

| | |
|---|---|
| *08.06.* | |
| Gemeinde Blatten | 183.20 |
| *14.06.* | |
| Flüchtlingshilfe Caritas | 43.40 |
| *19.06.* | |
| Blumenschmuck Pfarrkirche | 106.60 |
| *22.06.* | |
| Renovationsfonds Pfarrkirche | 328.50 |
| *28.06.* | |
| Für finanzielle Härtefälle | 12.50 |

## Zell

**2./10. August**
Kovive
**Freitag, 15. August**
Sanierung Pfarrkirche Sörenberg
**Samstag, 30. August**
Caritas Schweiz

**Wir danken für die Spenden**

| | |
|---|---|
| *01.06.* | |
| Mediensonntag | 109.60 |
| *07.06.* | |
| Gemeinde Blatten | 390.80 |
| *15.06.* | |
| Flüchtlingshilfe Caritas | 96.55 |
| *19.06.* | |
| Bewohnerfonds Violino | 218.80 |
| *21.06.* | |
| Papstopfer/Peterspfennig | 42.33 |
| *29.06.* | |
| Miva – Christophorus-Kollekte | 140.85 |

# Jahrzeiten und Gedächtnisse

## Grossdietwil

**Sonntag, 3. August**
*Jahrzeit:*
Anna Steiner-Knupp, Grossdietwil.
**Freitag, 15. August**
*Gedächtnis:*
Martha Schaller, Bühl 5, Altbüron.
**Sonntag, 17. August**
*Jahrzeiten:*
Marie und Anton Müller-Elmiger, Josef Müller, Balm, Ebersecken.
**Samstag, 23. August**
*Jahrzeiten:*
Marie und Alois Kurmann, Lindacher, Grossdietwil. Louise Bienz-Häfliger, Bühl, Altbüron. Emma und Josef Bättig-Zettel, am Rain, Altbüron.

## Luthern

**Sonntag, 10. August**
*Jahrzeiten:*
Johann Bürgisser. Alois Riedweg. Rosa Peter, Hinter Wyden. Rita Dubach, Ober Gyrstock. Alois Birrer-Marbach, St. Erhard, früher Farnegg. Marie Vogel-Zemp und Sohn Franz Vogel, Wiedenhüsli. Josy und Franz Lustenberger-Kneubühler und Söhne Hanspeter und Meinrad. Franziska und Leo Hodel-Zettel, Hinter Gernet.
**Dienstag, 19. August**
*Gedächtnis:*
Hermann Purtschert-Bernet, Pfrundmatte 2
**Sonntag, 24. August**
*Jahresgedächtnis:*
Franziska Wechsler-Zemp.
**Samstag, 30. August**
*Gedächtnisse:*
Erwin Birrer-Albisser, Renate und Markus Birrer-Lipp. Josy und Franz Theiler-Wicki und Sepp Theiler, Gyrstock.

Bild: Petra Müller

*Jahrzeiten:*
Margrith und Anton Achermann-Birrer, Sagirain. Franziska Pfister-Dubach, Schachen Pinte. Anton und Marie Birrer-Thalmann, Vorder Hurtgraben.

### Ufhusen

**Freitag, 15. August**
*Jahrzeit:*
Beat Filliger-Käslin, Lochmühle.
**Sonntag, 17. August**
*Jahrzeiten:*
Rosa und Leo Kneubühler-Schumacher, Post. Alfred Bölsterli-Stöckli, Bucherhübeli. Trudy und Kaspar Lustenberger-Hayoz, Dorfstrasse 26. Katharina und Anton Wechsler-Roth, Lienistrasse 3.
**Samstag, 23. August**
*Jahrzeit:*
André Schärli, Dorfstrasse 47.

### Zell

**Samstag, 2. August**
*Jahrzeit:*
Alfred Steiner-Depping, Hüswil.
**Samstag, 30. August**
*Gedächtnis:*
Antonia und Alfred Stadelmann-Wellinger, Bäckerei, Bachhaldenstrasse.
*Jahrzeiten:*
Lydia und Traugott Döbeli-Kammermann, Luzernstrasse. Helena Kammermann, Pflegeheim Waldruh, Willisau/Zell. Emma und Josef Birrer-Bürge, St. Urbanstrasse 23.

### Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

**Sonntag, 3. August**
*Gedächtnis:*
Julius Kunz-Wiederkehr, Luthermattstrasse 2.

### Kräutersegen an Mariä Himmelfahrt, 15. August

An Mariä Himmelfahrt werden in den Gottesdiensten in unserem Pastoralraum wie folgt Kräuter, Blumen oder auch Heilsalben gesegnet:

**Freitag, 15. August**
- 10.00: Luthern Bad
- 10.00: Grossdietwil
- 10.00: Ufhusen
- 10.30: Zell
- 14.00: Luthern Bad

Legen Sie Ihre Kräuter und Blumen zur Segnung vor dem Altar bereit.

*Benützen Sie die Möglichkeit, Ihre Kräuterschätze an Mariä Himmelfahrt segnen zu lassen.*

*Bild: Pfarreiarchiv Ufhusen*

# Chronik

### Verstorbene

15.06. Josef «Sepp» Eicher-Zemp
01.07. Marie Affentranger

### Taufen

08.06. Toni Peter
15.06. Jon Luzius Zinsli
15.06. Lorena Marie Bernet
29.06. Leo Steiner

# Aus dem Pastoralraum

### Soforthilfe bei Lebens- und Schuldenfragen

Immer mehr geraten Menschen in schwierige Lebenslagen oder kämpfen mit finanziellen Sorgen. In solchen Situationen stehen zwei kantonale Fachstellen mit unentgeltlicher Soforthilfe zur Seite:

- ELBE – Fachstelle für Lebensfragen: Begleitung in persönlichen Krisen
  www.elbeluzern.ch
  041 210 10 87
- Fachstelle für Schuldenfragen: Hilfe bei Budget und Schulden
  www.schuldenberatung-luzern.ch
  041 211 00 18

Alle Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

### Einladung zur goldenen Hochzeit

Feiern Sie dieses Jahr Ihren 50. Hochzeitstag? Dann lädt Sie Bischof Felix Gmür persönlich zu diesem Festgottesdienst ein:

**Samstag, 6. September, 15.00**
**in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**

Melden Sie sich für diesen Festgottesdienst **bis 18. August** in Ihrer Wohnpfarrei an.

### Einsendeschluss für Vereine und Gruppierungen

Der Einsendeschluss für die September-Ausgabe ist der **5. August.**

Rückblick Sola der Jubla Grossdietwil mit Luthern und Ufhusen vom 12. bis 19. Juli

# Bei den Schlümpfen

Schon ist es wieder vorbei – müde, aber überglücklich kehrten wir nach einer Woche Lager in Sedrun GR wieder ins Hinterland zurück.

Nach schlumpfigen Abenteuern gemeinsam mit der Jubla St. Urban konnten wir von der Jubla Grossdietwil den Virus von Gargamel endlich besiegen und wieder Ruhe und Frieden im Schlumpfdorf herstellen.

Nun warten wir gespannt auf den Besuch von Papa Schlumpf, Schlumpfine und Co. Sei auch du dann dabei. Der Lagerrückblick findet am 17. Oktober statt.

*Anna Schwegler und Niels Bollhalder, Jubla Grossdietwil*

*Das war eine super-schlumpfige und abenteuerliche Woche im Sommerlager in Sedrun.*

*Bilder: zvg*

Firmung 2025 am Samstag, 6. September

# Firmung 2025 erstmals im Jugendalter

Im Jahr 2020 fanden in unserem Pastoralraum die letzten Firmungen mit Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen statt. Mit der Errichtung des Pastoralraums im Oktober 2020 wurde auch die Firmung überdacht und auf das vom Bischof empfohlene Jugendalter angehoben. Die Eltern und die künftigen Firmandinnen und Firmanden wurden informiert und im Januar 2024 erstmals zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Der neue Firmweg wurde vorgestellt und offene Fragen konnten geklärt werden. Es war erfreulich, wie positiv die Rückmeldungen zum neuen Firmweg ausfielen.

## Individueller Firmweg

Im September 2024 erhielten die Jugendlichen der 3. Oberstufe die Firmunterlagen, mithilfe deren sie ihren persönlichen Firmweg zusammenstellen konnten. Mit den 51 angemeldeten Jugendlichen eröffneten wir am 29. November 2024 in einem feierlichen Gottesdienst den Firmweg 2024/25, welcher über den ganzen Pastoralraum konzipiert ist.

## Firmprojekte

Verteilt über das ganze Jahr besuchten die Jugendlichen ihre selbstgewählten Anlässe und tauschten sich über Lebensthemen aus. So trafen wir beispielsweise frühmorgens den Jäger im Wald, erhielten einen Einblick in die Gassenarbeit und hatten einen Austausch mit Strafgefangenen, wobei wir uns mit dem Thema Schuld und Versöhnung befassten. Auch die Taizégebete, der Besuch von Wochenendgottesdiensten und die Begegnung mit Menschen im Altersheim wurden sehr geschätzt. Diese eindrücklichen Erlebnisse haben die Jugendlichen bewegt und zum Nachdenken angeregt – über das Leben, den Glauben und den Umgang mit schwierigen Lebenssituationen.

## Bedeutung des Glaubens

In Einzelgesprächen mit den Firmanden wurde spürbar, was der Glaube im Leben der Jugendlichen bedeutet und was ihnen Halt und Vertrauen schenkt. Für die Mehrheit der Jugendlichen ist es wichtig, dass sie den Glaubensweg, den ihre Eltern für sie in der Taufe eingeschlagen haben und den sie mit dem Religionsunterricht und dem Empfang der Sakramente selber kennenlernen durften, nun auch weiterführen.

## Firmpatenanlass

Der Firmpatenanlass Ende August bietet die Möglichkeit, sich noch vertiefter über den Glauben und das Leben auszutauschen und eventuell auch gegenseitige Erwartungen zu formulieren.

## Dank

Ein grosser Dank geht an die Jugendlichen, welche sich auf den Firmweg eingelassen haben. Sie sind nun bereit für ihr persönliches Ja zum Glauben im Vertrauen auf die göttliche Kraft, die alles durchdringt, auch dann, wenn wir es nicht spüren. «We trust God» – das Vertrauen auf Gott möge unsere Jugendlichen auf ihrem Lebensweg begleiten.

*Für das Pastoralraumteam:*

*Anna Engel, Pastoralraumleiterin*
*Corinne Fries, Administration Firmung*

### Firmwegagenda Firmung 2025

**Firmpatenanlass**

- Freitag, 29. August, 19.00 bis 21.00
- Samstag, 30. August, 09.30 bis 11.30

Jeweils Start in der Pfarrkirche Zell

### Firmwegagenda Firmung 2026

Die Unterlagen zum Informationsanlass wurden im Juli an alle Jugendlichen der 9. Klasse verschickt. Du hast nichts erhalten? Melde dich im Pastoralraumsekretariat:
sekretariat.pastoralraum@pastoralraumluhinterland.ch

Mehr zur Firmung 2026 in der nächsten Ausgabe.

# 51 Jugendliche freuen sich auf ihre Firmung

**Samstag, 6. September, 9.00**
**Pfarrkirche Luthern**

**Firmanden in Luthern:**
- Manuel Alt, Hofstatt
- Fabienne Birrer, Luthern
- Lara Birrer, Luthern
- David Bucher, Luthern Bad
- Timo Christen, Hofstatt
- Livio Filliger, Ufhusen
- Zoé Graf, Hofstatt
- Samuel Huber, Luthern Bad
- Enya Kopp, Luthern
- David Marbach, Luthern
- Severin Schwegler, Luthern Bad
- Janis Studer, Hofstatt
- Jaime Wälchli, Luthern

**Samstag, 6. September, 11.00**
**Pfarrkirche Zell**

**Firmanden in Zell:**
- Samuel Brunner, Fischbach
- Noelia Bucher, Zell
- Mattia Canonico, Zell
- Frederik Dubach, Zell
- Matteo Egli, Zell
- Lenny Eicher, Zell
- Nina Erni, Fischbach
- Nico Glanzmann, Fischbach
- Zoé Hegi, Zell
- Nina Heiniger, Hüswil
- Dario Karli, Ufhusen
- Enea Lustenberger, Ufhusen
- Marc Meier, Fischbach
- Cédric Müller, Zell
- Anna Peter, Zell
- Gabriel Przewlocki, Zell
- Lara Schumacher, Zell
- Sara Steinmann, Ufhusen
- Anita Stocker, Fischbach
- Seline Stocker, Fischbach
- Jana van Drunen, Altbüron
- Gabriel Wozniak, Zell
- Jona Wyss, Zell

**Samstag, 6. September, 14.00**
**Pfarrkirche Grossdietwil**

**Firmanden in Grossdietwil:**
- Svenja Bättig, Altbüron
- Jana Bollhalder, Grossdietwil
- Joel Bösiger, Altbüron
- Janina Christen, Fischbach
- Jael Erni, Fischbach
- Kevin Gisi, Altbüron
- Julia Grüter, Grossdietwil
- Malina Jaeggi, Altbüron
- Leelavadee Koffel, Altbüron
- Noah Krauer, Altbüron
- Olivia Krauer, Grossdietwil
- Julia Müller, Ufhusen
- Linda Shala, Zell
- Livio Solenthaler, Altbüron
- Leana Straumann, Grossdietwil

# Grossdietwil Agenda

### Krankenkommunion

**Freitag, 1. August**

### Herz-Jesu-Freitag

Kein Gottesdienst im August

### Rosenkranz Pfarrkirche

**Freitag, 1. August, 17.00**
**Jeden Montag und Mittwoch, 17.00**

### Kapellengottesdienste

- **Donnerstag, 7. August, 19.00**
  St.-Aper-Kapelle Fischbach
- **Sonntag, 10. August, 10.00**
  Kirchweihfest in der St.-Antonius-Kapelle Altbüron
- **Dienstag, 19. August, 8.00**
  Schuleröffnungsfeier der Primarschule Fischbach in der St.-Aper-Kapelle Fischbach
- **Dienstag, 19. August, 19.00**
  St.-Antonius-Kapelle, Altbüron

### Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung

**Freitag, 15. August, 10.00**
Musik: Zithergruppe Maieriesli

*Bild: Tim Reckmann, pixelio.de*

### Sommerlager der Jubla Grossdietwil mit Luthern und Ufhusen

Den Bericht und die Bilder finden Sie auf Seite 7 und auf unserer Webseite.

*In der schattigen Gartenwirtschaft in Moosegg genossen die Seniorinnen und Senioren das gesellige Beisammensein.* *Bild: Helene Häfliger*

# Pfarreileben

### Rückblicke Patrozinium und Fronleichnam

Texte und Bilder finden Sie auf unserer Webseite.

## Seniorentreff

### Nordic Walking

**Jeden Dienstag, 8.30–10.00**
Treffpunkt: Kirchenparkplatz

### Sommeranlass

**Donnerstag, 7. August, 11.30**
Treffpunkt: Waldhaus Altbüron
- 11.10 ab Kirchenparkplatz, Grossdietwil
- 11.20 ab Mehrzweckhalle Altbüron

Anmeldung bis 5. August an:
Rita Grüter, 079 300 97 38

### Geführte E-Bike-Tour

**Donnerstag, 21. August, 14.00**
ab Parkplatz Restaurant Löwen Grossdietwil
Keine Anmeldung notwendig

### Jassnachmittag

**Dienstag, 26. August, 14.00**
Im Cafi Chäppeli, Altbüron.
Anmeldung bis 25. August bei:
Rita Grüter, 079 300 97 38

### Seniorenausflug – ein Tag voller Eindrücke

Am Mittwoch, dem 2. Juli 2025, machten sich 50 Seniorinnen und Senioren auf den Weg ins schöne Emmental. Der erste Halt führte sie in den geschichtsträchtigen Gasthof Bären in Sumiswald, wo bei Kaffee und Gipfeli ein gemütlicher Start in den Tag gelang.

Vor dem Mittagessen stand der Besuch des Gotthelf-Museums auf dem Programm.

Das Mittagessen wurde im Gasthof Waldhäusern auf der Moosegg serviert. Trotz der sommerlichen Hitze war es in der schattigen Gartenwirtschaft unter den Bäumen angenehm – ein laues Lüftchen sorgte für Erfrischung.

Der Seniorentreff bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, welche diese Reise organisiert, mitgetragen oder unterstützt haben.

Den vollständigen Text finden Sie auf unserer Webseite.

*Alois Gut*

## Religionsunterricht für das Schuljahr 2025/26

Die Pfarrei Grossdietwil freut sich, dass die offenen Pensen des Katechese-Teams durch erfahrene Personen wieder besetzt sind.

**Angela Kunz**
Nach einjährigem Unterbruch infolge Weiterbildung erteilt Angela Kunz Religionsunterricht wie folgt:
- Grossdietwil: 3./4./5./6. Klasse
- Altbüron: 4. Klasse
- Mit Verantwortung Erstkommunion und Versöhnungsweg

Wir gratulieren Angela Kunz herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Zusatzausbildung für den kirchlichen heilpädagogischen Religionsunterricht und heissen sie herzlich willkommen zurück im Katechese-Team.

**Thomas Stirnimann**
Wir freuen uns, dass Thomas Stirnimann, tätig als Seelsorger in unserem Pastoralraum, das Katechese-Team verstärkt. Thomas unterrichtet:
- Altbüron: 5./6. Klasse
- Ebenso koordiniert er die Aufgaben und Abläufe des Teams.

**Jeanette Lustenberger**
Weiterhin freuen sich die Pfarrei und die Schulkinder, dass Jeanette Lustenberger auch im neuen Schuljahr Lektionen übernimmt und die Kinder sorgsam begleitet:
- Grossdietwil: 1./2. Klasse
- Altbüron: 1./2./3. Klasse
- Zusätzlich leistet Jeanette Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Informationen zum Religionsunterricht in Fischbach und an der Oberstufe Zell finden Sie auf Seite 16.

Wir wünschen dem Katechese-Team einen guten Start im neuen Schuljahr, dazu viel Freude und Motivation für die anspruchsvollen Aufgaben.

Ein herzliches Dankeschön für das gemeinsame Unterwegssein mit dem vielfältigen Engagement und die lebendige Glaubensweitergabe.

*Der Kirchenrat*

*Aus dem Kirchenrat*

## Arbeiten Kaplanei

Anfang 2025 hat die Baukommission gemeinsam mit Beat Jäggi und ATAK-Architekten mit der Ausarbeitung des Neubaus sowie der Sanierung der bestehenden Kaplanei weitergemacht. Die diversen Rückmeldungen von der Budgetversammlung 2024 wurden aufgenommen und geprüft.

Im Frühjahr 2025 sendete unser Architekt die Unterlagen für beide Objekte an die politische Gemeinde Grossdietwil, damit eine Vorprüfung gemacht werden konnte.

Die Rückmeldung der politischen Gemeinde war positiv. Es wurden keine Punkte festgestellt, welche die Bewilligung des Projekts von Seite der Gemeinde verhindern würden. Die Baukommission erhielt zusätzlich wertvolle Rückmeldungen, welche in die weitere Planung einfliessen.

Das Projekt muss zusätzlich vom Kanton bewilligt werden. Es besteht die Möglichkeit, dass vom Kanton Auflagen gemacht werden, welche die politische Gemeinde nicht vorsieht. Diese Auflagen können starken Einfluss auf die Baukosten haben. Da der Kanton keine Vorprüfungen für Bauprojekte anbietet, hat sich die Baukommission entschieden, als Nächstes die Baueingabe für die beiden Projekte zu machen.

Aus diesem Grund stehen momentan die Bauprofile auf dem Grundstück der Kaplanei. Ziel der Baukommission ist es, dass bei der Berechnung der Kosten die Auflagen aus der Baubewilligung einfliessen können.

Diese Massnahme hat Einfluss auf das weitere Vorgehen. Der Baukommission ist es ein grosses Anliegen,

die Kosten für beide Projekte möglichst gut einzuschätzen. Das Ausarbeiten nimmt nach der Erteilung der Baubewilligung einige Zeit in Anspruch.

Aus diesem Grund hat der Kirchenrat Grossdietwil beschlossen, das Projekt Kaplanei (Neubau und Sanierung) an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Frühsommer 2026 zur Abstimmung zu bringen.

*Baukommission und Kirchenrat Grossdietwil*

# Luthern Agenda

## Rosenkranz

**Dienstag, 5./19. August, 8.30**
**Dienstag, 12./26. August, 9.00**

## Jassen

**Donnerstag, 7. August, 13.30**
Im Pfarreiheim

## 1.-August-Gottesdienst

**Freitag, 1. August, 10.15**
Im Begegnungszentrum St. Ulrich
Offen für alle, anschliessend Apéro

## Trachselegg-Gottesdienst

**Sonntag, 3. August, 11.30**
Auf der Trachselegg

## Bauernwallfahrt Bramboden

**Mittwoch, 6. August**
- 9.30 in der Hinter Ey für den Fussmarsch
- 11.30 Gottesdienst in Bramboden

Bei nassem Wetter wird die Wallfahrt auf Freitag, 8. August, verschoben.

## Schulstartgottesdienst

**Montag, 11. August , 8.00**

## Maria Himmelfahrt

**Freitag, 15. August, 10.00/14.00**
Mit Kräutersegnung
In der Wallfahrtskirche Luthern Bad

## Begegnungskaffee im BgZ

**Donnerstag, 28. August, 9.45**

## Sommerlager der Jubla Grossdietwil mit Luthern und Ufhusen

Den Bericht und die Bilder finden Sie auf Seite 7 und auf unserer Webseite.

*Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder*

## Ein strahlender Abschluss

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich an Fronleichnam, 19. Juni, die Erstkommunionkinder ein weiteres Mal in ihren weissen Kleidern für den Dankgottesdienst, den Abschluss des Erstkommunionweges.

*Die Erstkommunionkinder brachten beim Einzug Blumen für den Altar.*

Alle Kinder hatten für den Einzug Blumen mitgebracht, die vor dem Altar in Vasen gestellt wurden. Beat Kaufmann erklärte, dass Klosterfrauen im 13. Jahrhundert das Hochfest Fronleichnam eingeführt hatten. Anhand der Bibelgeschichte, in der Jesus fünf Brote und zwei Fische nimmt, sie an eine grosse Menschenmenge verteilt und am Ende alle satt werden und sogar noch zwölf Körbe übrig bleiben, zeigte er, wie bedeutsam das (Brot-)Teilen sein kann. Nach den von den Kindern vorgetragenen Fürbitten durften sie ganz nah und mit leuchtenden Augen beim Segnen ihrer mitgebrachten Geschenke dabei sein.

Es war eine schöne und feierliche Messe, musikalisch begleitet von Monika Huber an der Orgel. Herzlichen Dank an alle, die an diesem feierlichen Gottesdienst mitgeholfen haben.

*Esther Leuenberger, Katechetin i. A.*
*Bild: Yvonne Peter*

*Schulschlussfeier*

## Segen für die Zukunft

Ganz hibbelig und voller Freude über die nahenden Ferien versammelten sich die Schulkinder und viele Eltern zum Schulschlussgottesdienst in der Pfarrkirche.

*Die Abschlussschüler/innen erhielten den Segen, anschliessend stiegen 200 Ballone gen Himmel.* Bilder: Caronline Huber

Vom Katechetinnenteam und Thomas Stirnimann wurde eine kurzweilige Feier mit einer Prise Humor vorbereitet und so hörten die Kinder doch noch aufmerksam zu.

Ein besonderer Moment blieb den Abschlussschülerinnen und -schülern vorbehalten: Sie durften von Thomas Stirnimann einen Segen für die Zukunft in Empfang nehmen. So wünschen wir von der Pfarrei allen Jugendlichen einen guten Start in den kommenden Lebensabschnitt. Zum Schuljahresabschluss durfte dann jedes Kind einen Ballon zum Himmel steigen lassen.

*Religionsunterricht Schuljahr 2025/26*

## Vier Powerfrauen für Luthern

Der Religionsunterricht ist für die Weitergabe des Glaubens in unserer Pfarrei sehr wichtig und soll den Schülerinnen und Schülern als echte Lebenshilfe dienen. Drei bekannte Gesichter und ein neues, das ist unser Team für den Religionsunterricht im Schuljahr 2025/26:

**Heidi Greber-Birrer** wird wie bis anhin die 1./2.-Klässler der Basisstufe an den Glauben heranführen und ihnen viele Berührungspunkte der christlichen Werte zeigen. Zusammen wirken sie auch immer beim Vorabendgottesdienst zum Muttertag mit.

Für die 3. Klasse und damit die Vorbereitung auf die Erstkommunion konnte neu **Alexandra Schwegler** angestellt werden. Sie ist in Zell wohnhaft und wird an beiden Orten als Religionslehrperson tätig sein, sobald sie sich gesundheitlich wieder erholt hat. Wir wünschen Alexandra weiterhin gute Genesung und freuen uns auf eine baldige Zusammenarbeit.

*Die Katechetinnen im Schuljahr 2025/26 (v. l.): Heidi Greber-Birrer, Heidi Meier Huber und Andrea Roth. Auf dem Bild fehlt: Alexandra Schwegler.*

*Bild: zvg*

**Heidi Meier Huber** wird wieder die 4. Klasse und die Oberstufenschüler für den Glauben begeistern. In der 4. Klasse gestaltet sie jeweils einen packenden Versöhnungsweg und in der Oberstufe stehen verschiedene spannende Projekte an.

**Andrea Roth** wird wie bisher die 5./6.-Klass-Kinder unterrichten und mit ihnen den Suppentag mitgestalten oder auch ein Krippenspiel einüben.

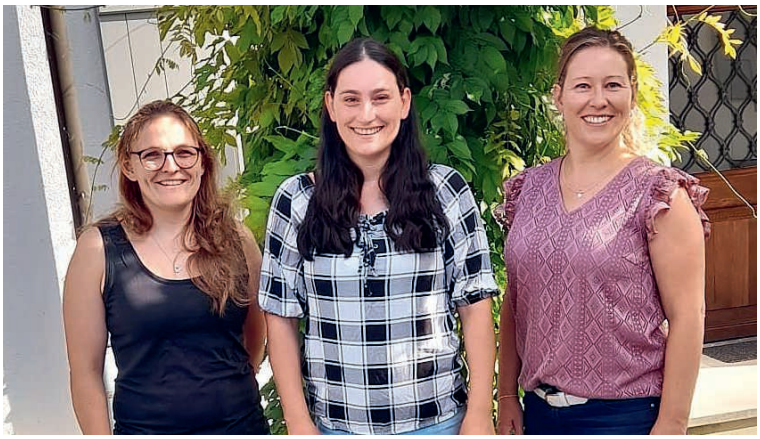
**Wir wünschen allen Lehrpersonen viel Freude und Erfüllung bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Besten Dank für eure wertvolle Arbeit.**

## Chlichenderfiir 2025/26

Schon die Kleinsten mit dem Glauben in Berührung bringen, das ist das Ziel der Chlichenderfiir.

In den vergangenen Monaten haben sich gleich drei junge Mamis dazu entschieden, bei der Organisation der Feiern mitzuhelfen. Vielen lieben Dank für euren Einsatz, wir wünschen euch viele magische Momente mit den Kleinen.

Die nächste Feier findet am **Sonntag, 14. September, 9.30** im Pfarreiheim statt. Vielleicht seid ihr auch dabei?



*Julia Ineichen, Deborah Lehmann und Daniela Schwegler werden neu bei den Chlichenderfiiren mitwirken.*

*Bild: Regi Christen*

# Ufhusen Agenda

## Rosenkranz

**Jeweils am Freitag, 8.30**

## Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

**Freitag, 15. August, 10.00**
Mitwirkung: Liturgiegruppe
Musik: Flötengruppe

## Ökumenische Schulstartfeier

**Montag, 18. August, 8.30**
in der Fridli-Buecher-Halle

## Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

**Sonntag, 31. August, 10.00**
Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

## Religionsunterricht im Schuljahr 2025/26

**1./2. Klasse bei Natascha Iten:**
- Freitag, 29. August, 13.30–15.30

**3. Klasse bei Natascha Iten:**
- Mittwoch, 27. August, 13.30–15.30

**4. Klasse bei Heidi Meier Huber:**
- jeweils Freitag, 15.20–16.10

Herzlich willkommen im Team!

**5./6. Klasse bei Natascha Iten:**
- Mittwoch, 27. August, 16.00–18.00

*750 Jahre Pfarrei Ufhusen*

## Sommerfest mit Spendenlauf

**Freitag, 15. August, ab 16.30**
**bei der Pfarrkirche**

Der im Jahr 2024 geplante Spendenlauf zugunsten der Aussensanierung der Kirche wurde aus bekannten traurigen Gründen um ein Jahr verschoben. In diesem Jahr wird dieser Anlass nun im Rahmen des Jubiläumsjahres stattfinden.

- **17.30: Start Spendenlauf**
- Anmeldung Läufer und Läuferinnen ab sofort beim Pfarreisekretariat oder vor Ort ab 16.30
- Im Anschluss leckeres Bräteln beim Johannesbrunnen

Das OK freut sich auf einen gemütlichen, geselligen Abend mit Interessierten und bedankt sich jetzt schon bei allen Läuferinnen und Läufern für ihren Einsatz sowie den spendenfreudigen Zuschauern fürs Anfeuern und Mittragen der Gemeinschaft.

Bereits angemeldete Läufer und Läuferinnen:
- Flavia Stutz
- Edith Steinmann
- Chantal Filliger
- Jules Rampini

Spendenanmeldungen können vor Ort gemacht werden oder bereits jetzt über den QR-Code.

*750 Jahre Pfarrei Ufhusen*

## Jubiläumsgottesdienst zum 750-jährigen Bestehen der Pfarrei Ufhusen

Am Sonntag, 22. Juni, feierte die Pfarrei Ufhusen nebst dem Patrozinium des Kirchenpatrons Johannes des Täufers auch ihr 750-jähriges Bestehen mit einem festlichen Gottesdienst.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Jules Rampini, Heinz Hofstetter, dem Kirchenchor und Angela Kurmann an der Querflöte..

Besonders erfreulich war die Anwesenheit zahlreicher Gäste. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Website.

*Auch der ref. Pfarrer Thomas Heim liess es sich nicht nehmen, der Pfarrei zu gratulieren.* *Bild: Angelika Lustenberger*

*Fronleichnam*

## Ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft

**Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder im Freien**

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf dem Platz der Fridli-Buecher-Halle, um das Fronleichnamsfest zu feiern.

Die Erstkommunionkinder durften nochmals ihr Kleid anziehen und zogen zusammen mit Jules Rampini und ihren Körben mit Blumenblüten auf den Platz. Dabei umrahmte die Musikgesellschaft Ufhusen den Gottesdienst mit ihren wunderbaren klängen.

Nach der Brotfeier zogen alle Anwesenden gemeinsam mit der Musikgesellschaft in die Kirche ein. Die Kommunionkinder streuten Blumenblüten und legten einen Blumenteppich für die Monstranz mit dem Allerheiligsten darin. Auf dem Weg zur Kirche zogen sie an liebevoll geschmückten Altären vorbei, die die Schönheit und die Bedeutung des Tages zusätzlich hervorhoben.

Der festliche Tag endete mit einem Segen in der Kirche, der uns in einen sonnigen Tag entliess.

**Dankesanlass für die Freiwilligen der Pfarrei Ufhusen**

Der Kirchenrat der Pfarrei Ufhusen lud traditionell am Abend von Fronleichnam alle Freiwilligen zu einem besonderen Essen ein. Bei herrlichem Sonnenschein und einem Apéro im Freien begrüsste Claudia Schwegler, die Kirchenratspräsidentin, alle ganz herzlich. Sie dankte allen Anwesenden für ihr freiwilliges Engagement für die Pfarrei und die Dorfgemeinschaft.

Gemeinsam genossen alle ein feines Abendessen im wunderschön geschmückten Pfarrsaal. Um etwas Bewegung in den Abend zu bringen, hatte Natascha Iten eine spannende kreative Schnitzeljagd durch die Kirche organisiert, welche begeisterte. Gemütlich klang der Abend nach dem Dessert aus. Die Veranstaltung war ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, die sich das ganze Jahr über für die Gemeinschaft einsetzen.

*Natascha Iten, Katechetin*

Die ausführlichen Berichte finden sich auf der Webseite und in der Ufhuser Zeitung.

*Jules Rampini segnet einen Hausaltar im Dorf.* *Bild: Natascha Iten*

*Ökumenische Schulschlussfeier*

## Zäme i de Natur

Wie jedes Jahr fand eine gemeinsame Abschlussfeier im Äschwald statt, zu der alle Kinder, Eltern, Geschwister Angehörigen, Interessierten sowie das Schulteam eingeladen waren.

Leider stand auch der Abschied von Veronika Blum an. Ihre Arbeit als Katechetin wurde mit grossem Applaus verdankt. Danach war es an der Zeit, die 6. Klasse weiterziehen zu lassen. Als Erinnerung an ihre Zeit an der Schule Ufhusen erhielten alle ein personalisiertes Töpfchen und Samen, um einen Herzbaum anzupflanzen.

Im Anschluss an die Feier sassen alle gemütlich bei Sirup, Wurst und Brot beisammen, bevor um 12.30 alle nochmals ein gemeinsames Spiel zum Abschluss machten. Danach begannen die langersehnten Sommerferien.

*Schulteam Ufhusen*

*Die 6.-Klässler wurden herzlich verabschiedet.*

*«Zäme i de Natur» – und dann in die Ferien.* *Bilder: zvg*

# Zell Agenda

## Krankenkommunion

**Freitag, 1. August**

## Mariä Himmelfahrt

**Freitag, 15. August, 10.30**
Mit Kräutersegnung
Musik: Rolf Stöckli und Franziska Lienhard, Querflöte
Am 16./17. August kein Gottesdienst in Zell.

## Ladies Night der FG

**Freitag, 22. August, ab 19.00**
In der Pfarrkirche
Organisiert von der Frauengemeinschaft der Pfarrei Zell
- 19.00 Apéro
- 20.00 Film «Eine Million Minuten»

Der Anlass ist gratis, alle Frauen sind herzlich eingeladen.

## Ökumenischer Gottesdienst in Hüswil

**Sonntag, 24. August, 9.30**
Musik: Trachtenchor Luthern und Emma Stirnimann
Mit Kinderhüeti, anschl. Apéro.
Kein Gottesdienst in Zell.

## Begegnungskaffee im Violino

**Mittwoch, 27. August, 9.45**

### Senioren Forum 60plus

## Grillmittag bei der Jagdhütte Zell

**Donnerstag, 7. August, 11.30**
- Besammlung für alle, die zur Jagdhütte wandern: 10.30 beim Kirchenparkplatz
- Anmeldung bis 2. August:
  P. Fischer: 079 606 67 19
  G. Strebel: 041 988 11 66

## Religionsunterricht für das Schuljahr 2025/26

Der Religionsunterricht ist für die Weitergabe des Glaubens in unserer Pfarrei sehr wichtig und soll den Schülerinnen und Schülern als echte Lebenshilfe dienen. Im kommenden Schuljahr unterrichten bereits bekannte und eine neue Lehrperson:

**Esther Blum**
- Zell: 1./2. Klasse
- Fischbach: 1./2. Klasse

**Marietta Ruckstuhl**
- Zell: 3./4./5./6. Klasse
- Fischbach: 4./5./6. Klasse
  (3. Klasse Fischbach in diesem Schuljahr keine Schüler/innen)
- Mit Verantwortung Erstkommunion und Versöhnung

**Thomas Stirnimann**
- Zell: 1. und 2. Oberstufe

**Alexandra Schwegler**
- Zell: 1. Oberstufe

Die Schüler/innen der 3. Oberstufe starten im Herbst 2025 den Firmweg. Betreut werden sie dabei von **Anna Engel.**

Wir heissen **Alexandra Schwegler** herzlich im Team willkommen, sobald sie sich gesundheitlich wieder erholt hat. Wir wünschen Alexandra weiterhin gute Genesung und freuen uns auf eine baldige Zusammenarbeit.
Ein herzliches Dankeschön an das Katechetese für die grosse und wertvolle Arbeit.

*Ökumenische Schulschlussfeiern Primarschulen Fischbach und Zell*

## Den Sommer durch die bunte Brille sehen

Die Schulschlussfeiern der Primarschulen Fischbach und Zell standen unter dem Motto «Den Sommer durch die bunte Brille sehen».

Alle freuten sich bereits auf die wohlverdienten Ferien, zuerst hielten wir aber noch einmal Rückschau und waren dankbar für alles Erlernte und Erlebte.

In den Ferien die Welt mit anderen Augen betrachten, den Sommer und die Natur durch eine bunte Brille sehen – das drückten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen bei der Gestaltung ihrer Wunschbrillen aus. Ihre Sonnenbrillen-Träume für die Ferienzeit legten sie vor dem Altar ab. Zum Schluss bekamen die 6.-Klässler eine Sonnenbrille mit auf ihren neuen Weg und Anna Engel spendete ihnen den feierlichen Segen.

*Esther Blum, Katechetin*

*Mit Leidenschaft dabei (oben) und Verabschiedung der 6. Klassen (unten).* *Bilder: zvg*

Rückblick Sommerlager der Jubla Zell vom 12. bis 19. Juli

# Die Jubla Zell erlebte ganz verrückte Zeiten

Die Jubla Zell begab sich dieses Jahr auf ein ganz besonderes Abenteuer: Für eine Woche reisten wir nach Beatenberg ins Sommerlager und wurden schon kurz nach der Ankunft in ein unglaubliches Geschehen verwickelt.

Mitten in der Landschaft entdeckten wir ein geheimnisvolles Haus, das scheinbar wie aus dem Nichts aus dem Boden aufgetaucht war. Es war mit rot-weissen Bändern abgesperrt und wir waren zuerst etwas unsicher, ob wir es überhaupt betreten sollten. Doch unsere Neugier war stärker. Also schlichen wir zunächst vorsichtig um das Haus herum und fassten schliesslich den Mut, hineinzugehen.

Drinnen entdeckten wir eine kaputte Zeitmaschine. Überall rauchte und flackerte es, und die anwesenden Wissenschaftler waren ratlos. Also beschlossen wir, mitzuhelfen und die Maschine wieder zum Laufen zu bringen. Doch das war gar nicht so einfach und ehe wir uns versahen, wurden wir in verschiedene Epochen der Zeitgeschichte katapultiert.

Zuerst landeten wir bei den Römern, danach wurden wir in die 1920er-Jahre geschleudert. Die Zeitmaschine brachte uns auch ins Mittelalter und eines Nachts wurden wir von seltsamen Geräuschen geweckt und standen plötzlich Dinosauriern gegenüber! Nach einer wilden Nacht fanden wir uns am nächsten Morgen in der Steinzeit wieder und die letzte Reise führte uns ins antike Griechenland. Während unserer Reise sammelten wir in jeder Epoche besondere Gegenstände. Mit diesen Fundstücken konnten wir die defekte Zeitmaschine schliesslich reparieren und sicher in die Gegenwart zurückkehren.

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken: für das entgegengebrachte Vertrauen, die grosse Unterstützung und natürlich für die vielen motivierten Kinder. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Lager – mit mindestens genauso viel Abenteuer, Teamgeist und Fantasie.

*Alessia Mazzotta, Jubla Zell*

Den vollständigen Bericht und weitere Bilder finden Sie auf unserer Webseite.

*Zeitreisen macht sichtlich Spass!*

*Bilder: zvg*

*Kollekte vom 15. August*

## Kantonale Unterstützung für Pfarrkirche Sörenberg

Der Erlös aus den Kollekten an Maria Himmelfahrt kommt dieses Jahr der Kirchgemeinde Sörenberg zu. Sie muss ihre Pfarrkirche aussen renovieren. Die Kosten belaufen sich auf rund 600 000 Franken; davon 280 000 Franken für den Kirchturm, der im ersten Schritt erneuert wird. Die Kirchgemeinde Sörenberg mit gut 500 Katholik:innen kann diesen Betrag nicht allein stemmen und ist auf Spenden angewiesen. Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt wird nächstes Jahr 200 Jahre alt; heuer feiert die Pfarrei das 50-jährige Bestehen. Die Kirche wurde vor 30 Jahren innen und aussen renoviert.

*Die Pfarrkirche Sörenberg wurde 1824 bis 1826 erbaut.* *Bild: Blanca Blaser*

### So ein Witz!

Maier ist ein äusserst frommer Mann. Eines Tages hat er starke Kopfschmerzen, also sucht er seine Ärztin auf. «Sie dürfen nicht so viel essen», klärt ihn diese auf. «Ich kasteie meinen Leib und faste», erwidert der fromme Maier. «Dann dürfen sie nicht so viel Alkohol trinken.» – «Ich habe noch nie in meinem Leben einen Tropfen Alkohol angerührt.» – «Rauchen Sie?» – «Gott bewahre!», sagt Maier entrüstet. «Hm», sagt die Ärztin schliesslich, «dann gibt es nur eine Erklärung: Ihr Heiligenschein drückt Sie!»

*Teilnehmer:innen von Jugendlagern erhalten vom Bund ab 2026 3.20 Franken weniger pro Tag. Dies trifft vor allem Familien mit knappem Budget.* *Bild: Alain Sethmacher*

Jubla Schweiz ist alarmiert

# Bund kürzt Gelder für Lager

**Das Bundesamt für Sport kürzt Fördergelder ab 2026 um 20 Prozent. Dies trifft die Jugendlager von Jubla und Pfadi. Jubla Schweiz reagiert besorgt.**

Das Bundesamt für Sport (Baspo) kürzt seine Beiträge im Sportförderprogramm «Jugend + Sport» (J+S) ab 2026 um 20 Prozent. Dies geht aus einer Mitteilung vom 19. Juni hervor. Von diesen Kürzungen betroffen sind zahlreiche Jugendorganisationen, darunter Jubla und Pfadi. Deren Lager werden durch J+S unterstützt. Konkret erhalten Jugendlager pro Teilnehmer:in aktuell 16 Franken pro Tag, ab 2026 sind es nur noch 12.80 Franken, rechnet das Baspo vor.

### Opfer des eigenen Erfolgs

Das Baspo begründet die Kürzungen mit dem Erfolg der Aktivitäten von J+S: Immer mehr Kinder nähmen an diesen Aktivitäten teil. 2024 waren dies 680 000 Kinder und Jugendliche, eine Steigerung von sechs Prozent gegenüber 2023. Die Steigerung sei durch die Vergrösserung des Angebots durch neue Sportarten und die verstärkte Förderung von J+S-Lagern bedingt. Der vom Parlament bewilligte Kredit von rund 115 Millionen Franken für dieses Jahr reiche angesichts dieser Entwicklung 2026 nicht aus. Hinzu kämen Sparmassnahmen des Bundesrats von 2,2 Millionen bei J+S.

### Familien mit kleinem Budget

Jubla Schweiz reagiert besorgt: «Die geplanten Kürzungen würden die Lagerteilnahme verteuern – und sie für viele Familien mit knappem Budget unerschwinglich machen.» Denn dank der Fördergelder des Baspo blieben die Teilnahmekosten für Familien tief, schreibt Jubla Schweiz in einer Medienmitteilung. Schon jetzt gebe es viele Familien, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen seien, damit ihre Kinder an den Lagern teilnehmen können. Mit den Kürzungen würde sich diese Zahl weiter erhöhen.

### Politik gefragt

Über den J+S-Kredit entscheidet das Schweizer Parlament in der Wintersession. Um eine Tarifsenkung zu verhindern, wäre eine Erhöhung des Kredits für das Jahr 2026 durch das Parlament nötig. Jubla Schweiz appelliert daher an Bundesrat und Parlament, von den geplanten Kürzungen im Sportförderprogramm abzusehen, denn «Kinder- und Jugendförderung ist keine freiwillige Nebensache – sie ist zentral für eine gesunde und engagierte Gesellschaft». *Sylvia Stam*

Digitale Plattform: Wissen und Methoden gegen sexuellen Missbrauch

# Damit sich Kinder sicher fühlen

**Wie viel Nähe ist zu viel? Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, steht oft vor schwierigen Fragen. Eine neue digitale Plattform liefert Werkzeuge und Wissen für verantwortungsvolles Handeln.**

*Ein Wimmelbild zeigt Situationen im Jugendlager auf, in denen Grenzen verletzt werden können.*

*Bild: pfadi.swiss*

Darf eine Leiterin in einem Jugendlager ein Kind in den Arm nehmen, um es zu trösten? Dürfen Leiter:innen im gleichen Zimmer schlafen wie die Kinder? Darf ein Leiter ein Kind auf seinem Schoss sitzen lassen?
Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, kommt unweigerlich in Situationen, die anfällig sind für Grenzverletzungen. Auch Jugendarbeitende sind gefordert, Präventionsarbeit zu leisten, damit Kinder und Jugendliche sich auf der Minireise, im Jublalager oder auf dem Segelturn sicher fühlen können.

## Digitale Plattform

Dafür hat eine Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Fachstellen Jugendarbeit Aargau und Thurgau, eine digitale Plattform erstellt. Sie besteht aus zahlreichen Listen und Kacheln. Hier finden sich Theorien, Spiele, Übungen, Bilder und Reflexionsanregungen, die es ermöglichen, ein massgeschneidertes Programm für einen Fortbildungstag zusammenzustellen oder gezielt einzelne Themen aufzugreifen.
Die Plattform richtet sich primär am Jugendarbeitende, aber auch an weitere kirchliche Angestellte und Interessierte.

## Ampelspiel und Wimmelbild

Die Plattform ist eine eindrückliche Materialsammlung an Wissen und Methoden zur Prävention von sexuellem Missbrauch, aber auch zur Reflexion von Machtmissbrauch generell. Hier finden sich Definitionen von Begriffen wie «Übergriffiges Verhalten» oder «Sexuelle Ausbeutung im Machtgefälle», kombiniert mit einem «Ampelspiel», bei dem Fallbeispiele wie die erwähnten in einer Gruppe diskutiert werden können. «Wie reagieren?» heisst es auf einem Blatt mit konkreten Hinweisen. Diese wiederum können mit dem Spiel «Ich sehe was, was du nicht siehst» geübt werden.

## Krisenmanagement

Wimmelbilder zeigen typische Situationen, die in Lagern oder im Pfarreialltag auftreten können. Teilnehmer:innen einer Gruppe können darauf Situationen einkreisen, «bei denen sie denken, dass sie nicht in Ordnung sind beziehungsweise Grenzen verletzt werden oder werden könnten», heisst es in der Anleitung dazu.
Darüber hinaus finden sich Theorie und Anregungen zu Risiko-, Krisen- oder Beschwerdenmanagement; Schutzkonzepte und Regelblätter aus Bistümern und Jugendverbänden wie Jubla, Minis oder Pfadi, Weiterbildungs- und Literaturempfehlungen. Die Projektgruppe steht auch für Einführungen zur Verfügung.
Michael Zingg, Leiter des Fachbereichs Jugendpastoral der Landeskirche Luzern, ist begeistert: «Die Plattform ist ein tolles Hilfsmittel für jegliche Mitarbeiter:innen in den Pastoralräumen, unabhängig vom Fachbereich», sagt er auf Nachfrage. Besonders gefällt ihm, dass der Blick nicht nur auf den «sexuellen Missbrauch» gerichtet wird. Im kirchlichen Kontext sei das Thema «Machtmissbrauch» genauso wichtig.

*Sylvia Stam*

*Der QR-Code führt zur Präventionsplattform.*

**Impressum**
**Herausgeber:** Pastoralraum Luzerner Hinterland
**Redaktion:** Pastoralraum Luzerner Hinterland,
Redaktion Pfarreiblatt, Chilerain 1, 6144 Zell,
T 041 988 11 38, redaktion@pastoralraumluhinterland.ch
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# **Worte** auf den Weg

*Bild: pixabay.com*

*Nicht alle Engel haben Flügel.*
*Manche haben Schnurrhaare.*

*Quelle unbekannt*